

11.02.2005 – 09:15 Uhr

## BFS: Entwicklung der Detailhandelsumsätze im Jahresverlauf und im Dezember 2004

(ots) - Entwicklung der Detailhandelsumsätze im Jahresverlauf und im Dezember 2004

Erfreulicher Anstieg des Detailhandelsumsatzes im Jahr 2004

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) stiegen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im Jahr 2004 um 2,1 Prozent. In den Jahren 2003 und 2002 wurden noch Rückgänge von 0,4 Prozent bzw. 0,3 Prozent registriert. Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise berechneten, realen (teuerungsbereinigten) Umsätze verzeichneten nach einer Abnahme von 0,9 Prozent im Jahr 2003 einen Zuwachs von 1,4 Prozent im Jahr 2004. Fast durchwegs positive Umsatzentwicklung in den Warengruppen Im Jahresverlauf war die nominale Umsatzentwicklung der drei Hauptgruppen unterschiedlich. Während die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» eine Zunahme von 1,8 Prozent aufwies, sanken die Umsätze für «Bekleidung, Schuhe» um 0,5 Prozent. Ein Umsatzanstieg resultierte auch im Total der «Übrigen Gruppen» mit einer Steigerung von 2,8 Prozent. Die entsprechenden realen Werte betragen für «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» +0,9 Prozent, «Bekleidung, Schuhe» +2,4 Prozent und für «Übrige Gruppen» +1,5 Prozent. Umsatzsteigerungen im vergangenen Jahr erzielten insbesondere die Warengruppen «Motorfahrzeuge» (+3,7%), «Gesundheit, Körperpflege, Schönheit» (+3,4%), «Persönliche Ausstattung» (+2,9%), «Wohnungseinrichtung» (+2,6%) und «Lebensmittel» (+2,1%). Ein starke Zunahme verzeichneten auch infolge des erhöhten Preisniveaus die Gruppen «Treib- und Brennstoffe» (+6,5%) sowie «Tabak, Raucherwaren» (+6,3%). Sinkende Umsätze wurden im letzten Jahr lediglich bei «Getränken» (-2%), «Bekleidung, Schuhe» (-0,5%) und «Unterhaltungs- und Büroelektronik» (-0,3%) registriert. und Wirtschaftszweigen Wie im Falle der Warengruppen verlief die Umsatzentwicklung in der grossen Mehrheit der Wirtschaftszweige positiv. Mit Ausnahme der Reparatur von Gebrauchsgütern (-9,4%) und des Fachdetailhandels mit Nahrungs- und Genussmitteln (-2,4%) erzielten alle weiteren Branchen ein Umsatzplus. Namentlich der Geschäftsgang mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (+9,2%) sowie der Versandhandel (+7,4%) verzeichneten einen starken Zuwachs. Ein solides Wachstum mit einem Plus von 4,5 Prozent konnten auch die Anbieter von pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln verbuchen. Zufrieden mit dem Jahresergebnis dürfte schliesslich auch das Autogewerbe sein, das eine Steigerung um 3,9 Prozent meldete. Umsatzplus in allen Betriebsgrössen, stärkste Zunahme bei den Mittelbetrieben Das für den Schweizer Detailhandel insgesamt gute Jahr 2004 widerspiegelt sich auch in den Ergebnissen nach Betriebsgrösse, wiesen doch sowohl Klein- und Mittelbetriebe als auch die Grossunternehmen steigende Umsätze auf. Aufgegliedert nach der Betriebsgrösse zeigten die mittleren Unternehmen (15 bis 45 Vollzeitstellen) mit einem Plus von 3,1 Prozent das stärkste Wachstum, gefolgt von den kleineren Geschäften (weniger als 15 Vollzeitstellen) mit einer Zunahme von 2,1 Prozent. Erfreulich verlief auch die Umsatzentwicklung der Grossbetriebe (mehr als 45 Vollzeitstellen) mit einer Steigerung von 1,9 Prozent. Leichter Anstieg der Umsätze im Dezember 2004 Wie das Bundesamt für Statistik (BFS) weiter mitteilt, setzte der Detailhandel im Dezember 2004 wertmässig insgesamt 0,8 Prozent mehr um als im entsprechenden Vorjahresmonat. Dies entspricht einer realen Abnahme von 0,5 Prozent. Allerdings gilt es zu berücksichtigen, dass aufgrund der unterschiedlichen Lage der Weihnachtsfeiertage der Dezember 2004 einen Verkaufstag mehr aufwies als der Dezember 2003. Verkaufstagsbereinigt sank deshalb der Umsatz nominal um 3,1 Prozent und real um 4,3 Prozent. Der moderate Umsatzanstieg ist nach

Einschätzung des Detailhandels auf die eher schleppenden Verkäufe in der ersten Dezemberhälfte zurückzuführen, trotz eines positiven Verlaufes des Weihnachtsgeschäfts gegen Monatsende; auch das weiter sehr ausgeprägte Preisbewusstsein der Kunden trug zum eher mässigen Dezemberresultat bei. Die nominalen Umsätze für die Hauptgruppen «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» stiegen im Dezember um 0,4 Prozent, für «Bekleidungsartikel, Schuhwaren» um 1,8 Prozent und im Total der «Übrigen Gruppen» um 0,8 Prozent. Real ergaben sich im Dezember Umsatzsteigerungen für die Gruppen «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» (+0,3%) sowie für «Bekleidung, Schuhe» (+3,5%). Einen Rückgang zeigte sich im Total der «Übrigen Gruppen» (-1,7%).

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Pressestelle

Auskunft:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,  
Tel.: 032 713 61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,  
Tel.: 032 713 68 33

Pressestelle BFS, Tel.: 032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS  
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.  
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100485987> abgerufen werden.